

Es gilt das gesprochene Wort

-Anrede-,

Die Gemeinsame Vereinsberatung im Rahmen des Städtebundes Schmölln /Gößnitz ist eine gute Idee. Damit kann mit einfachen Mitteln „Leben“ in die Beziehung Schmölln/Gößnitz gebracht werden, die Fortsetzung vom Wirtschaftstreffen in Schmölln. Man kam mit den „Gößnitzern“ die man oftmals, doch noch nicht so richtig kennt, gut ins Gespräch.

Unsere Feuerwehren sind nicht nur ein wichtiger Bestandteil der Gefahrenabwehr, sondern auch in der Zivilgesellschaft, sie sind soziale Orte. Im ländlichen Raum prägen sie zu großen Teilen das gesellschaftliche Leben und tragen dadurch zur Stärkung der örtlichen Gemeinschaften bei. Die letzte genannte Aufgabe obliegt in erster Linie den Feuerwehrvereinen.

Unser gemeinsames Ziel muss sein, die Feuerwehren weiter [voranzubringen](#). Es ist noch einiges für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Unternehmen der beiden Städte zu machen. Auch wenn es mitunter nicht einfach sein wird (bei Anschaffungen oder ähnlichem), müssen wir trotzdem großes Augenmerk drauf legen, dass die Feuerwehr, auch in Zukunft stabil und stark bleibt. Eine einsatzfähige und gut ausgestattete Feuerwehr ist immer eine der wichtigsten Säulen für eine sich weiterentwickelnde [Gemeinde](#). Deshalb lassen Sie uns so erfolgreich weiterarbeiten, denn ohne Feuerwehren wäre diese industrielle Entwicklung undenkbar!

Ich spreche immer von einer Dreiecksbeziehung, die aus der Kommune, der Feuerwehr und den Unternehmen der Städte besteht. Die Wirtschaft fragt den Bürgermeister/ die Wirtschaftsförderung wie sieht es mit ihrer Feuerwehr aus? Ist ihre Feuerwehr so gut ausgerüstet, um unsere Belange zu schützen? Ein sogenannter weicher Standortvorteil, wenn man eine solide Feuerwehr hat. Das heißt, bei einer gut entwickelten Feuerwehr kann sich die Industrie oder das Unternehmen ansie-

deln. Und letztendlich ist dies wiederum von Vorteil für die Finanzen. So schließt sich der Kreis, zum Vorteil von uns allen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die **Feuerwehr Schmölln** hat eine personelle Stabilität, im Bereich der Einsatzkräfte sowie auch in der Jugendfeuerwehr. Eine hohe Verantwortung hat die Stadtfeuerwehr Schmölln bei der Wahrnehmung ihrer Verpflichtungen als Stützpunktfeuerwehr. Gleichmaßen nimmt sie wesentliche Aufgaben im Gefahrgutzug des Alt-emburger Landes und der Gefahrenabwehr auf der Autobahn A4. Natürlich darf der Gefahrenschutz in der Stadt Schmölln nicht vernachlässigt werden.

Auch das Thema **Wasserwehr** geht an unseren Städten, auf Grund der beiden Flüsse nicht vorbei. Man sollte schon einige Personen, in der „Rückhand“ haben für den Hochwasser-Gefahrenschutz. Denn die Feuerwehr kann bei langandauernden Einsätzen, was bei Hochwasser keine Seltenheit ist, schnell physisch am Ende sein. Da ist man gut beraten auf die Personen der Wasserwehr zurück zu greifen zu können.

Sehr geehrte Damen und Herren,

**erst einmal möchte ich meinen** Dank, allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schmölln aussprechen, die bei jedem Einsatz, Ausbildung oder anderen angeordneten Diensten zahlreich zur Verfügung stehen. Denn ohne sie sind neue Ideen zwecklos, weil keiner sie umsetzt. **Mein Dank gilt weiterhin** den Bürgern in den Feuerwehrvereinen der Stadt Schmölln gilt mein Dank für ihre tatkräftige Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Ohne sie, wäre diese erfolgreiche Arbeit nicht möglich und nicht leistbar.

Ein besonderer Dank gilt den Unternehmen, bei denen die Einsatzkräfte im Arbeitsverhältnis stehen. Sie waren und ich hoffe, sie sind auch in Zukunft immer bereit, die Kameraden im Ernstfall freizustellen, auch wenn zur „20.“ Fehlalarmierung einer Brandmeldeanlage gerufen wird. Diese **Bereitwilligkeit** ist ein wichtiges Element zur Absicherung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren. Ein weiteres wichtiges Ele-

ment ist, das viele Kameraden hier in der Region arbeiten und damit im Einsatz in kurzer Zeit Verfügung stehen. Lange Anmarschwege sind da kontraproduktiv.

Deshalb haben zwei Unternehmen zur Gesamtjahreshauptversammlung im vergangenen Jahr die Auszeichnung des Landesfeuerwehrverbandes „Förderer der Feuerwehr“ erhalten. Die beiden Betriebe **waren** die Metallbau Fetzer und Landhandel Schmölln GmbH.

Dieses Engagement soll hier gewürdigt werden. Dies dient dazu, um auch einmal den Unternehmen für ihre jahrelange Unterstützung der Feuerwehr Danke zu sagen. Das ist zur Aufrechterhaltung der Sicherheit im Gefahrenabwehr-Fall ungeheuer wichtig.

f.d.r.d.A., i.S.d.P.

Volker Stubbe,  
Stadtbrandmeister der  
Stadt Schmölln